

20.12.2006 - 13:20 Uhr

Ericsson Übernahmeangebot für amerikanische Redback Networks

Düsseldorf (ots) -

Ericsson und die amerikanische Redbacks

Networks Inc. haben sich darauf geeinigt, dass Ericsson Redback für einen Preis von 25 US-Dollar pro Aktie übernehmen wird. Das entspricht einem Gesamtkaufpreis von rund 1,9 Milliarden US-Dollar. Das Angebot entspricht einem Aufschlag von rund 60 Prozent auf den gewichteten 90-Tage-Durchschnitt des Aktienpreises. Redbacks Aufsichtsrat (board of directors) hat einstimmig die Annahme des Übernahmeangebot empfohlen. Vorbehaltlich der Zustimmung der Aktionäre und Aufsichtsbehörden soll die Akquisition Ende Februar 2007 in Kraft treten.

Redback ist 1996 in San Jose, Kalifornien gegründet worden und seit 1998 an der NASDAQ gelistet. Das Unternehmen hat eine starke Marktstellung in der Multi-Service-Edge-Routing-Technologie und beliefert über 700 Netzbetreiber weltweit. Fünfzehn der zwanzig größten Telefonnetzbetreiber der Welt nutzen Technik von Redback, darunter Breitband-Router für die Abwicklung von IP-basierten Sprach-, Daten-, und Videodiensten. Von den rund 800 Mitarbeitern weltweit sind ca. 500 in Forschung und Entwicklung tätig. Das Unternehmen wächst schnell und konnte den Umsatz im Jahr 2005 um 33 Prozent im Vergleich zum Vorjahr steigern. In den ersten neun Monaten des Jahres 2006 wurde eine weitere Umsatzsteigerung um 87 Prozent auf 197 Millionen US-Dollar verzeichnet.

Carl-Henric Svanberg, President und CEO von Ericsson, sagt: "Die kombinierten Stärken beider Unternehmen wird entscheidenden Mehrwert für die Kunden und neue Möglichkeiten für die Mitarbeiter bringen. Die Geschwindigkeit des Übergangs zu konvergenten vollständig IP-basierten Netzen beschleunigt sich. Dazu werden immer intelligentere Router benötigt, die die notwendige Servicequalität sicher stellen."

Der schnelle Ausbau von mobilen und festen Breitband-Netzen macht die Einführung neuer IP-basierter Dienste möglich wie VoIP, IPTV und Video-on-demand. Diese Anwendungen benötigen eine hohe Dienstgüte, für die den bisherigen Breitbandnetzen sowohl die Bandbreite als auch die Management-Tools fehlen.

"Die Kombination der intelligenten Routing-Technologie von Redback mit unseren führenden IMS (IP Multimedia Subsystem), optischen Transportsystemen und Breitband-Zugangslösungen bringt Ericsson in eine führende Position bei Ende-zu-Ende IP-Lösungen sowohl für Festnetz- als auch Mobilfunkbetreiber.

Die Akquisition steht in Einklang mit unserer Strategie, die organisches Wachstum mit gezielten Akquisitionen ergänzt, die unsere Konkurrenzfähigkeit weiter verbessern, in dem die Zeit bis zur Markteinführung verkürzt wird," fügte Svanberg hinzu.

Nach erfolgter Akquisition wird Redback als vollständige Tochtergesellschaft von Ericsson ein Eckpfeiler von Ericssons IP

Routing Lösungen.

Lesen Sie mehr dazu in der allein rechtlich verbindlichen englischen Originalmitteilung unter:

www.ericsson.com/ericsson/press/releases/20061220-1094314.shtml

Ericsson definiert und gestaltet die Zukunft des mobilen Internet und der multimedialen Breitbandkommunikation und stattet seine Kunden mit den führenden Technologien aus. Ericsson bietet seine innovativen Produkte in mehr als 140 Ländern an.

Bitte besuchen Sie den Pressebereich von Ericsson auf:

<http://www.ericsson.de/presse>

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Ericsson GmbH (Deutschland)

Pressestelle

Lars Bayer

Tel.: +49-211-534-1426

Mobil: +49-172-2175 211

Fax: +49-211-534-1431

E-Mail: de.presse@ericsson.com

Ericsson AG (Schweiz)

Pressestelle

Rolf Weiss

Tel.: +41-1-807 23 10

Mobil: +41-79 221 26 19

Fax: +41-1-807 23 48

E-Mail: ch.presse@ericsson.com

Ericsson Austria GmbH (Österreich)

Pressestelle

Katharina Praschl

Tel.: +43-1-81100 5469

Mob: +43-664-210 4627

Fax: +43-1-811 00 11 40 46

E-Mail: at.presse@ericsson.com

Ericsson Media Relations

Phone: +46 8 719 6992

E-mail: press.relations@ericsson.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002583/100521961> abgerufen werden.